

Schüler er-fahren Verkehrssicherheit

Mit der Jumicar-Aktion lernten die Zweit- und Drittklässler der Primarschule Schaan spielerisch den Strassenverkehr aus der Optik des Autofahrers kennen.

Von Bettina Frick

Mit zusammengepressten Lippen meistern sie die Kurven mit Bravour. Nur keinen Fehler machen, niemandem auffahren und nicht bei Rot über die Ampel tuckern. Doch plötzlich erhebt ein Mann in rotem Shirt eine mahnende Hand – im Eifer des Gefechts hat der kleine Autofahrer das Vortrittsverbot übersehen. Der Junge hebt entschuldigend die Hände, bevor er wieder fest das Steuer umklammert und bei der nächsten Runde noch genauer auf die Verkehrsschilder achten wird.

Natürlich hat er nicht Papas Auto geklaut und dieses auf Liechtensteins Strassen gelenkt. Die Autofahrt geschieht auf dem Resch-Parkplatz in Schaan – ganz legal. Denn die Kommission Schulwegsicherung sorgte dort gestern mit ihrer Jumicar-Aktion für jede Menge Spass unter den Zweit- und Drittklässlern der Primarschule – und für jede Menge wissenswerte Informationen.

Ziel des originellen Verkehrstrainings mit Jumicar ist, Gefahren zu er-

kennen, Rücksicht zu nehmen und Verkehrssituationen auch aus der Sicht des Autofahrers besser einzuschätzen, damit sie als Fussgänger oder Radfahrer im Strassenverkehr sicherer werden.

«Wir haben mit dieser Aktion durchwegs sehr gute Erfahrungen gemacht», sagte Michael Hochmuth von Jumicar. Gemeinsam mit seinem Kollegen erklärte er gestern insgesamt sechs Klassen die Verkehrssicherheit in einer rund 50-minütigen Theorielektion. So richtig spannend wurde es für die Schülerinnen und Schüler, als es dann hinters Steuer des 4,5 PS-starken umweltfreundlichen Miniautos ging. Die Kinder mussten selbst lenken, bremsen und Gas geben – allerdings nur bis 15 km/h. «Und sie lernten die Annäherungsgeschwindigkeit besser einzuschätzen, was für Kinder schwierig und deshalb sehr wichtig ist», sagte Umicar-Experte Michael Hochmuth.

Wer alles richtig gemacht hatte, erhielt einen Jumicar-Führerschein. Er steht symbolisch für mehr Sicherheit im Strassenverkehr – gilt allerdings selbstverständlich nur auf dem Jumicar-Übungsplatz. Wie Leone Ming von der Kommission für Schulwegsicherung sagt, wird es das Ziel sein, die Aktion an der Primarschule in Schaan alle zwei Jahre durchzuführen.

Weitere Bilder unter www.vaterland.li/fotogalerie



Erfolgreiche Aktion: Die Kommission Schulwegsicherung mit dem Leiter Jack Quaderer (Mitte), Schulleiter Philipp Dünser (Dritter von rechts), den beiden Jumicar-Experten (rechts) sowie zwei begeisterten Schülern. Bilder Elma Velagic

Eine Idee fährt um die Welt

Die Idee Jumicar kommt ursprünglich aus Finnland. Dort wird bereits seit zwanzig Jahren Kindern die Verkehrssicherheit mit den motorisierten Miniautos gelehrt. Mittlerweile ist die Idee um die Welt gefahren und in 15 Ländern ist Jumicar bereits bestens bekannt. Vor achtzehn Jahren wurde die Idee in Deutschland erstmals in Hamburg umgesetzt. Mittlerweile gibt es in Deutschland eine ganze Reihe von Übungsplätzen, die den Kindern zur Verfügung stehen. In Liechtenstein wurde gestern nun erstmals die Jumicar-Aktion durchgeführt – mit Erfolg.



Nico Hagelberger
«Ich hatte beim Fahren gerade jede Menge Spass! Aber ich muss zugeben, dass ich anfangs unheimlich nervös war. Das rechtzeitige Anhalten und Bremsen fand ich noch ziemlich schwierig. Aber es ist ja alles gut gegangen.»



Samuel Marock
«Ich habe am Schluss meiner Fahrt die Verbotstafel übersehen. Der Mann von Jumicar hat mich dann aber ermahnt und ich habe mich wieder besser auf die Verkehrstafeln konzentriert. Die Aktion hat grossen Spass gemacht.»



Niklas Beck
«Ich war etwas aufgeregt und war mir nicht sicher, ob das alles auch wirklich gut geht. Aber es war super! Zwar bin ich mal in Nicos Auto reingefahren, das war aber nur ein kleiner Schubser. Bei der Theorie habe ich die Bedeutung der Verkehrstafeln gelernt.»



Joel Hagelberger
«Wow, war das cool! Das Kurvenfahren und Gasgeben hat unheimlich Spass gemacht! Ich glaube, ich habe keinen Fehler gemacht. Wir hatten zuvor ja auch Theorieunterricht. Zum Beispiel weiss ich jetzt, dass, wenn man von rechts kommt, immer Vortritt hat.»

LANDI schreibt die Preise an

TOP ANGEBOT

59.-

Thermoelektrische Kühlbox

Wärmt und kühlt. Inhalt 24 l.

Max. 5 Grad. Kühlleistung 20 Grad unter der Umgebungstemperatur,

Wärmeleistung max. 65 Grad.

Anschluss über Zigarettenanzünder.

79157

je TOP ANGEBOT

14.90

Strandtuch

100 % Baumwolle.

3 Dessins. Grösse: 100 x 180 cm.

85953

Vergleichen Sie!

Das macht uns keiner nach

LANDI PREIS

69.-

GARANTIE 5 JAHRE

Wand-Schlauchbox

Mit automatischer Aufrollung.

20 m Schlauch ½", inkl. allen nötigen Armaturen und Wandmontage-Set.

180° schwenkbar. 16945

LANDI PREIS

13.90

Phalaenopsis

2 Rispfen,

Höhe 60–70 cm.

Topf 12 cm.

02683

(In der LANDI mit Pflanzensortiment)

Landi

Qualität / Preis / Auswahl

www.landich.ch

LANDI PREIS

-60

Farmer Lager

50 cl Dose.

87448

LANDI PREIS

4.90

Luins AOC Le Falot

Top 50 cl.

88033

LANDI PREIS

4.90

Cuvée Rosé Suisse

Top 50 cl.

88267

LANDI PREIS

12.90

10 kg

Von Profis für Profis

Holz Kohle

Sehr lange Glutdauer.

Hergestellt ohne Tropenholz. 10 kg, Argentinien.

78044

LANDI PREIS

26.90

Hundefutter bitsdog Complet Plus

15 kg.

26452

je LANDI PREIS

10.90

10 Schalen à 300 g

Hundefutter bitsdog

99549 Rind

99550 Truthahn + Gemüse

99551 Senior (Huhn + Reis)

je LANDI PREIS

4.50

6 x 150 cl

Farmer Tafelwasser Multipack,

6 x 150 cl PET.

87559 Citro

87578 Orange

87599 Grapefruit

Die LANDI beschafft ihre Produkte wenn immer möglich aus CH- oder EU-Produktion.

Wir vergleichen unsere Preise mit den jeweils günstigsten Angeboten der massgebenden Konkurrenz.